



Liebe Eltern,

liebe Schülerinnen und Schüler,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Schuljahr 2015/2016 neigt sich seinem Ende entgegen und die Sommerferien rücken in erreichbare Nähe.

So bietet unser Jahresbericht eine schöne Gelegenheit Rückblick zu halten auf die vielen Aktionen, Projekte, Ausflüge, Klassenfahrten und Veränderungen dieses Schuljahres. Viel Spaß beim Lesen der einzelnen Klassenteile.

Ein kurzer Überblick:

84 Grundschüler und 56 Mittelschüler besuchten dieses Schuljahr unsere Schule in der Rhön-Kaserne. 22 Schülerinnen und Schüler der Mittelschule nutzten unser Angebot der Offenen Ganztageschule. Für 27 Grundschüler standen Plätze im Hort der Tagesstätte Arche Noah zur Verfügung.

22 Kollegen waren an unserer Schule in sieben Klassen und den verschiedensten Fachbereichen im Einsatz. Sie gestalteten für die Schülerinnen und Schüler abwechslungsreichen Unterricht, leisteten wertvolle erzieherischer Arbeit und boten in vielen Aktionen Abwechslung m Schulalltag. Herr Raab unterstützte mich als mein Stellvertreter umfassend bei Schulleitungsaufgaben. Unsere Sekretärin Frau Ziegler und unser Hausmeister Herr Frank hielten unseren Schulbetrieb am Laufen und standen Schülern, Eltern und Lehrern stets hilfsbereit zur Seite.

Einige Neuerungen:

Sicher haben Sie, liebe Leser, am Seitenbeginn oder auf unseren Informationsschreiben im 2.Halbjahr schon unser neues Schullogo entdeckt. Es symbolisiert die Zusammengehörigkeit unserer drei Schulen im oberen Sinngrund am Fuße des Kreuzbergs. Das wunderbare Design stammt von unserem auch künstlerisch begabten Hausmeister Michael Frank.

Neu in diesem Schuljahr waren auch die Eltern-Kind-Sprechstunden, die sehr guten Anklang bei Eltern und Schülern gefunden haben. Gemeinsam mit dem Elternbeirat haben wir nun die Auswertung dieser Idee für das kommende Schuljahr beschlossen. Wir werden in der 1. – 3. Klasse Lernentwicklungsgespräche auf Basis der Selbsteinschätzung mittels Lernlandkarten einführen. Genaueres werden Sie im kommenden Schuljahr am 1. Allgemeinen Elternabend in den betreffenden Klassen erfahren.

Ebenso haben wir in diesem Schuljahr ein Methodencurriculum erarbeitet. Dieses schreibt verbindlich für die Jahrgangsstufen fest, welche Kompetenzen in den Bereichen „Arbeits- und Sozialformen“, „Arbeitstechniken“ oder „Dokumentation und Präsentation“ eingeübt werden sollen. Dies ermöglicht einen gezielten Aufbau des Methodenkönnens bis zum Übertritt an weiterführende Schulen.



Ein Jahresbericht bietet auch Gelegenheit Dank zu sagen:

Ein besonderer Dank gilt den engagierten Betreuerinnen in der offenen Ganztagschule, Frau Moosdorf und Frau Uebelacker. Dem pädagogischen Personal, Frau Hohmann und Frau Seuring, im Hort der Tagesstätte Arche Noah. Am Nachmittag empfangen Sie unsere Schülerinnen und Schüler zum gemeinsamen Mittagessen, unterstützen und helfen bei der Erledigung der Hausaufgaben und bieten den Kindern ein abwechslungsreiches Programm zur Freizeitgestaltung. Die Schülerinnen und Schüler profitieren sehr von der individuellen Betreuung, nicht nur im Bereich des schulischen, sondern auch im Bereich des sozialen Lernens. Vielen Dank für die Fürsorge, die gute Kooperation und das große Engagement für unsere Schülerinnen und Schüler.

Ein herzliches Dankeschön an die Verwaltung der Marktgemeinde Wildflecken für die aktive Unterstützung bei der Umsetzung unserer vielen Anliegen. Besonders herausstellen möchte ich in diesem Jahr die Investition von Tablets für den Einsatz im Unterricht und dem zugehörigen W-Lan in unseren renovierten Gruppenräumen. Nun können zukünftig unsere Kinder von der ersten bis zur sechsten Jahrgangsstufe von diesem weiteren modernen Baustein zur individuellen Förderung an unserer Schule profitieren.

Viele Eltern sowie die Damen und Herren unserer Elternbeiräte haben sich mit Rat und Tat für unsere Schule eingebracht. Ihre Mithilfe und Ihr Engagement, sei es beim gesunden Pausenbrot, bei Projekten oder wie Frau Harrigan bei der Quali-Vorbereitung in Englisch oder ähnlichem, war stets wertvoll und unerlässlich. Besonders erfreut uns die konstruktive Zusammenarbeit bei der Umsetzung neuer pädagogischer Wege, wie die Einführung der Lernlandkarten und der Lernentwicklungsgespräche ab kommendem Schuljahr oder die Bearbeitung des KESCH-Konzeptes (Kooperation Elternhaus und Schule). Im Namen Ihrer Kinder und der gesamten Schulfamilie herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Worte des Abschieds:

Am Ende des Schuljahres heißt es aber auch immer Abschied nehmen. So gratulieren wir unseren Schülerinnen und Schülern der 9. Klasse zu den erreichten Schulabschlüssen. Liebe Abschlusschüler, für eure Zukunft wünscht euch die Wildfleckener Schulfamilie alles erdenklich Gute, Erfolg und Zufriedenheit für euren weiteren Lebensweg und euren beruflichen Werdegang.

Aufgrund der rückläufigen Schülerzahlen im Schulverbund Rhön (Bad Brückenau, Wildflecken, Schondra) werden die Schülerinnen und Schüler von Schondra und Wildflecken zukünftig ab der siebten Klasse in Bad Brückenau unterrichtet. So verabschieden wir in diesem Jahr unsere Schülerinnen und Schüler der sechsten Klasse. Die gesamte Schulfamilie wünscht euch und den Schülern der vierten Klasse, die an Realschule und Gymnasium wechseln, eine erfolgreiche und schöne Schulzeit. Geht selbstbewusst und freudig euren Schulweg weiter!



Aber nicht nur Schüler nehmen Abschied. Am Ende des Schuljahres geht unser geschätzter Kollege Alfred Möller in den wohlverdienten Ruhestand. Nach so vielen Jahren voller Engagement nicht nur im sportlichen Bereich für Schüler und Schule, wird er nicht nur einen Schatz an Erfahrung und Wissen mit sich nehmen, sondern auch in unserem Alltag und auch bei allen sportlichen Veranstaltungen auf Kreisebene eine Lücke aufreißen. Wir, die gesamte Schulfamilie, wünschen alles Gute, Gesundheit und viele erholsame, schöne Momente für die schulfreie Zukunft. Wir hoffen, der Rückblick auf die gemeinsame Zeit stimmt zufrieden und ist begleitet von Momenten schöner Erinnerung.

Abschließend wünsche ich allen Lesern
schöne Ferien, sonnige Stunden und gute Erholung.

Ihre

Christiane Helfrich
Rektorin



Emelie Frank, KL. 4